



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 16 / Jahrgang 2017 / St. Pölten, 31. August 2017

Am 10. September 2017 eröffnet das „Haus der Geschichte“ im Museum NÖ

LH Mikl-Leitner: „Zentraler Bestandteil der niederösterreichischen Museumslandschaft“



Am 10. September 2017 eröffnet das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich. Im Bild Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem wissenschaftlichen Leiter Stefan Karner (l.) und Museums-Geschäftsführer Matthias Pacher (r.).
(NLK – Reinberger)

In wenigen Tagen, am 10. September 2017, öffnet das „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich. Zu sehen sein wird die Geschichte Niederösterreichs als Kernland Österreichs mit seinen zentraleuropäischen Bezügen. Das innovative Ausstellungskonzept umfasst dabei weit über 2.000 Objekte auf 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche sowie eine Schwerpunktausstellung zur Ersten Republik. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner,

der wissenschaftliche Leiter Stefan Karner, der stellvertretende Leiter des wissenschaftlichen Beirates Wolfgang Maderthaler und Museums-Geschäftsführer Matthias Pacher stellten die Inhalte und Konzeption vor. „Der Countdown läuft“, sagte Landeshauptfrau Mikl-Leitner im Blick auf die bevorstehende Eröffnung. Man freue sich sehr, mit dem „Haus der Geschichte“ die „ereignisreiche Geschichte Niederösterreichs als Kernland Österreichs in seiner internationalen Bedeutung“ präsentieren zu können, betonte sie. Die Lan-

deshauptfrau blickte auf die Vorgeschichte des Projektes zurück und erinnerte dabei an die Initiative ihres Vorgängers Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll, an den Beschluss der Landesregierung und des Landtages im April 2014, an den Beginn der Arbeit des wissenschaftlichen Beirates im September 2014 sowie an die Präsentation des inhaltlichen Konzeptes im November 2015: „Seither wird das Konzept Schritt für Schritt umgesetzt. Der Zeitplan und der Kostenplan wurden auf Punkt und Beistrich eingehalten.“

Kompetenzzentren

Das Museum Niederösterreich mit dem „Haus der Geschichte“ werde „ein zentraler Bestandteil der niederösterreichischen Museumslandschaft“, meinte Mikl-Leitner. Es gliedere sich ein in die weiteren Kompetenzzentren in Niederösterreich, nannte sie in diesem Zusammenhang Carnuntum, Asparn und Mistelbach, Niedersulz und Krems. Das „Haus der Geschichte“ könne „eine reichhaltige Sammlung“ präsentieren, verwies die Landeshauptfrau auf über 2.000 Objekte aus den eigenen Niederösterreich-Sammlungen: „Das heißt, wir zeigen den Besucherinnen und Besuchern das, was den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern gehört.“ Objekte wie der Dienstwagen von Leopold Figl oder der Bonjour-Rock von Kaiser Franz Joseph könnten „ganz viele Geschichten erzählen“, betonte sie. Auch Wissenschaft und Forschung spielten „eine ganz zentrale Rolle“, verwies sie weiters auf den wissenschaftlichen Beirat und Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen.

Hochwasserschutz-
Ausbaupaket

Ausweitung NÖ
Baurechtsaktion

Forst-Paket gegen
Borkenkäferproblematik

Nationalratswahl





„Mit dem ‚Haus der Geschichte‘ reagieren wir auf das wachsende Interesse an der Zeitgeschichte“, sprach Mikl-Leitner einen weiteren Aspekt an. Dieses Interesse habe sich bereits bei den Landesausstellungen oder bei den Ausstellungen auf der Schallaburg gezeigt, so die Landeshauptfrau, die auch auf „die großen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die österreichische und europäische Geschichte geschrieben haben“, verwies und dabei Leopold Figl, Julius Raab, Bertha von Suttner und Alois Mock als Beispiele nannte.

„Wichtiger Vermittler für Kunst und Kultur“

Das „Haus der Geschichte“ erfülle aber auch einen kultur- und bildungspolitischen Auftrag und sei auch ein „wichtiger Vermittler für Kunst und Kultur“, so

Mikl-Leitner. Man setze dabei auch auf neue didaktisch-pädagogische Methoden: „Nur so wird es gelingen, Geschichte weiter zu geben und in Erinnerung zu halten.“ Zusammenfassend hielt sie fest: „Das Projekt ‚Haus der Geschichte‘ wird punktgenau im Kosten- und Zeitplan abgewickelt und erfüllt drei große Funktionen: Es ist ein Ausstellungs- und Vermittlungsort, es ist ein Ort der Forschung und wir kommen damit auch unserem demokratiepolitischen Auftrag nach, das geschichtliche Wissen mit Methoden der heutigen Zeit weiterzugeben.“

„Wir verstehen uns als Einrichtung der Forschung, der Vermittlung und des Service“, sagte auch Geschäftsführer Pacher in seiner Stellungnahme. Das „Haus der Geschichte“ rücke die Kulturvermittlung in den Vordergrund, betonte er: „Es ist

uns wichtig, im ‚Haus der Geschichte‘ Geschichten zu erzählen.“ Pacher weiters: „Das ‚Haus der Geschichte‘ ist eingebettet in eine weit verzweigte Museums- und Forschungslandschaft.“

Ausstellungen

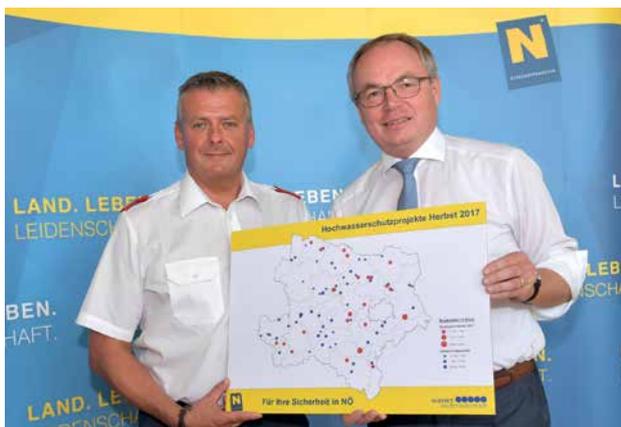
Auch der wissenschaftliche Leiter Karner hob die drei Säulen des Museums hervor: „Erstens die Ausstellungen mit der Dauerausstellung und den Wechsellausstellungen, zweitens die Forschung mit einem großen Netzwerk und drittens die Service-Funktion des Hauses.“ Geschichte sei „nicht abgeschlossen“, so der Historiker: „Wir wollen anregen, darüber nachzudenken, zu diskutieren und einen Dialog zu führen.“ Zur Wechsellausstellung anlässlich „100 Jahre Republik“ betonte er: „Diese Ausstellung wird auch emotionalisieren. Es werden nie gezeigte Expo-

nate dabei sein. Diese kommen vielfach aus privaten Beständen.“

Ein zentraler Punkt seien auch „Identität und Selbstbewusstsein über unsere Werte“, meinte der stellvertretende Leiter des wissenschaftlichen Beirates und Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchives Wolfgang Maderthaler. Es handle sich um ein „diskursives Angebot“: „Was sind unsere Werte? Wie kann die Auseinandersetzung mit Geschichte helfen, diese Werte zu definieren?“

Das „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich sowie die Schwerpunktausstellung „Die umkämpfte Republik: Österreich 1918-1938“ sind ab 10. September 2017 von Dienstag bis Sonntag und feiertags von 9 bis 17 Uhr zu sehen. Am Eröffnungstag gibt es ein umfangreiches Familienprogramm.

LH-Stv. Pernkopf stellt Hochwasserschutz-Ausbaupaket vor



Im Bild von links nach rechts: Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

(NLK – Pfeiffer)

Die Unwettereinsätze der letzten Wochen und die Hochwasserschutz-Projekte für die nächsten Monate standen im Zentrum einer Pressekonferenz, die am 23. August in St. Pölten über die Bühne ging. Dabei informierten LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner.

„Die regionalen und lokalen Unwetter-Ereignisse haben die Einsatzkräfte in diesem Sommer sehr gefordert“, betonte LH-Stellvertreter Pernkopf. Er sprach auch im Namen von Landes-

hauptfrau Johanna Mikl-Leitner und im Namen des gesamten Bundeslandes allen Einsatzkräften großen Respekt und Dank aus. „Auf diesen Zusammenhalt im Katastrophenfall kann man sich verlassen, aber gleichzeitig investieren wir in den vorbeugenden Hochwasserschutz und in das beste Gerät für die Freiwilligen Feuerwehren. Niederösterreich ist das erste und bislang einzige Bundesland, das die Mehrwertsteuer für gesetzlich vorgeschriebene FF-Einsatzfahrzeuge übernimmt“, führte er weiter aus.

Hochwasserschutz-Projekte

„Seit 2002 wurden 870 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert“, erinnerte er an die großen Projekte entlang der Donau, der March und an die vielen Rückhaltebecken. „Seit 2002 wurden 270 Gemeinden hochwassersicherer gemacht. Derzeit sind 70 Maßnahmen in Bau“, hob er Projekte in Gmünd, Kirchdorf an der Pielach etc. hervor. „Bis Ende des Jahres wollen wir 25 Projekte abschließen“, verwies Pernkopf auf Hochwasserschutz-Projekte u. a. in Triesting, Hirtenberg, St. Pölten, Traiskirchen, Gloggnitz, Korneuburg, Krummussbaum an der Donau. „In der Stadt Korneuburg wird ein Hochwasserschutz um rund zwölf Millionen Euro errichtet und in den nächsten Wochen abgeschlossen. Das wird das 500. Projekt sein, das wir seit 2002 umgesetzt haben“, hielt er fest. „Wir werden heuer noch 25 weitere Projekte um 125 Millionen Euro im gesamten Land in Angriff nehmen, ein Großprojekt ist beispielsweise die Sanierung des Marchfeldschutz-Dammes um 96 Millionen Euro“, kündigte der LH-Stellvertreter an.



Renaturierungsprojekte

„Dieser Damm sichert in zwölf Gemeinden den Lebensraum von etwa 30.000 Menschen. Zusätzlich investieren wir in den vorbeugenden Hochwasserschutz und in die Renaturierung von Flüssen“, so Pernkopf. „Wir haben 25 große Renaturierungsprojekte bereits umgesetzt und wir geben dabei den Flüssen mehr Raum. Die größten Projekte waren entlang der Donau, der Traisen und auch im Mostviertel und in der Wachau. Bereits in den nächsten Wochen werden z.B. an der March Altarme wieder angebunden“, sagte er. „Renaturierungsprojekte sind sehr wichtig und helfen im Hochwasserfall den Wasserpegel abzusenken, sie bilden wertvollen Lebensraum für Flora und Fauna und sind wichtiger Naherholungsraum für die Menschen“, so Pernkopf.

Fahrafellner sagte: „Was im ‚vorbeugenden‘ Katastrophenschutz verabsäumt wird, kann im ‚abwehrenden‘ Katastrophenschutz nur schwer aufgeholt werden. Wir haben einen sehr sorgsamem Umgang mit Katastrophenschutzmitteln, ein großes ‚Danke‘ dem Land Niederösterreich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und für die kürzlich beschlossene Übernahme der Mehrwertsteuer bei den gesetzlich vorgeschriebenen Einsatzfahrzeugen. Niederösterreich ist hinsichtlich des Katastrophenschutzes und der Notstromversorgung sehr gut aufgestellt. Wir haben sehr viel in Großpumpenanlagen investiert. Weiters verfügt Niederösterreich über sechs Großstromaggregate, weitere vier sind knapp vor der Auslieferung.“

Ausweitung der NÖ Baurechtsaktion für Jungehepaare und Jungfamilien

Im Zuge der NÖ Baurechtsaktion werden seitens des Landes geeignete Grundstücke angekauft, um diese Jungehepaaren und Jungfamilien als Wohnraum verfügbar zu machen. Derzeit befinden sich über 2.200 derartiger Baurechts-Grundstücke im Eigentum des Landes. Mit 1. Oktober 2017 wird es nun zu einer Ausweitung der Aktion kommen: „Wir wollen in Zukunft noch mehr Jungfamilien bei der Schaffung von Eigenheim unterstützen. Daher werden wir die Baurechtsaktion zum einen auf ganz Niederösterreich ausrollen, zum anderen werden wir auch die Altersgrenzen für diese geförderte Aktion anheben. Künftig haben Jungehepaare bis 35 Jahre (zuvor 30) und Jungfamilien bis 40 Jahre (zuvor 35)

Anspruch auf Grundstücke im Rahmen der NÖ Baurechtsaktion“, informiert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Angekauft werden seitens des Landes grundsätzlich nur Grundstücke deren Kaufpreis weder den ortsüblichen Verkehrswert noch den Gesamtkaufpreis von 55.000 Euro (vormals 50.000 Euro) und das Flächenausmaß von 700 Quadratmetern nicht wesentlich übersteigen. In einem anschließenden Baurechtsvertrag zwischen Land und Bewerber ist die Höhe des jährlich zu bezahlenden Bauzinses von einem Prozent der Anschaffungskosten geregelt. Darüber hinaus ist auch das Recht zum käuflichen Erwerb des Grundstückes festgeschrieben. Beim Erwerb des Grundstückes durch die Baurechtsinhaber

fallen abhängig vom Erwerbszeitpunkt gesondert Zinsen in der Höhe von ein, zwei oder drei Prozent der Anschaffungskosten an.

„Derzeit gibt es in 243 Gemeinden Baurechtsgründe. Seit dem Beginn der Aktion im Jahr 1982 (unter dem Namen „Billige Baugründe für NÖ junge Familien“) haben 2.606 Jungfamilien bzw. Jungehepaare / Alleinerzieher von dieser Aktion bereits profitiert. 376 Baurechtswerber haben zu einem späteren Zeitpunkt das Grundstück käuflich erworben. Diese Zahlen belegen, dass die Baurechts-Aktion eine wirksame Starthilfe für junge Hausbauer mit Unterstützung des Landes NÖ darstellt“, informiert die Landeshauptfrau.

Land NÖ schnürt Forst-Paket gegen Borkenkäferproblematik

Mit schweren Zeiten sehen sich derzeit Niederösterreichs Waldbesitzer konfrontiert. Neben dem Eschentriebsterben kam nun bei der Fichte auch noch eine Borkenkäfer-Massenvermehrung hinzu. Schuld daran sind die geringen Niederschläge und die überdurchschnittlich hohen Temperaturen. Abhilfe soll in dieser Krisensituation ein vom Land NÖ geschnürtes Maßnahmen-Paket bringen. Basis dafür bildete ein Expertengespräch der Landwirtschaftskammer

Niederösterreich mit Vertretern des Landes NÖ sowie der Säge-, Papier- und Plattenindustrie.

Durch den starken Borkenkäfer-Befall sieht sich die heimische Forstwirtschaft gemeinsam mit den verarbeitenden Industrien mit sehr hohen Schadholzmengen konfrontiert. Mehr als 50% des heurigen Nadelholz-Einschlages sind von Borkenkäfern geschädigt, so die Experten. Das befallene Holz muss so schnell wie möglich, aus dem Wald entfernt werden, um keine weiteren

Brutstätten für den Käfer zu bilden. Ertragseinbußen der Waldbesitzer und überfüllte Lagerplätze der Holzverarbeiter sind die Folge.

Maßnahmenpaket

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf hat daher mit Vertretern der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, allen voran Hermann Schultes, sowie Partnern aus der Säge-, Papier- und Plattenindustrie ein Maßnahmenpaket vorgelegt. Für Landwirtschaftskammer-Präsident

Schultes keine Selbstverständlichkeit: "Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit der gesamten Wertschöpfungskette beeindruckt mich. Es zeigt, dass nachhaltige Waldbewirtschaftung in dieser Krisensituation nur durch ein tatkräftiges Miteinander möglich ist. Die unbürokratische Unterstützung vom Land Niederösterreich, insbesondere von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrat Ludwig Schleritzko, ermöglicht es uns, das Schadausmaß einzugrenzen."



LH-Stellvertreter Pernkopf: "Die Forstwirtschaft handelt rasch, um befallenes Schadholz aus dem Wald zu bringen. Und wir helfen rasch, um die Forstwirtschaft, die Bäuerinnen sowie Bauern zu unterstützen und um unsere Wälder zu schützen. Dabei setzen wir vor allem darauf, standortgerechte Mischwälder statt Monokulturen wiederaufzuforsten." Abschließend weisen Schultes und Pernkopf darauf hin, dass Schadholz in ausreichender Entfernung von Waldbeständen - mindestens 500 m - gelagert werden muss. Eine Trennung zwischen gesundem Holz und "Käferholz" erleichtert die Klassifizierung und den Abtransport.

Das Forst-Paket im Überblick

Die Trockenlager-Standorte wie nach dem Sturmereignis im Jahr 2007 (Kyril) werden aktiviert. Das höchstzulässige Gesamtgewicht für Holztransporte wird von 44 auf 50 t erhöht, um einen rascheren Abtransport von Schadholz zu gewährleisten. Einzelgenehmigungen werden durch den NÖ Straßendienst bis Ende Februar erteilt. Informationen dazu gibt es unter der Tel.-Nr. 02742/9005-60292. Zudem werden Fördermaßnahmen für die Wiederherstellung gesunder Waldbestände erhöht und somit die standortgerech-

te Wiederaufforstung für Mischwälder unterstützt (60 bis 80% der Kosten, werden über das Programm zur Ländlichen Entwicklung - LE - der EU gefördert). Auch Maßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung, wie das Mulchen und das Entrinden, werden mit bis zu 80% der Kosten entschädigt (z. B. erhalten Betriebe für das Mulchen rund 1.000 Euro/ha). Insgesamt stehen für diese Maßnahmen zur Wiederherstellung gesunder Waldbestände in Niederösterreich 11 Mio. Euro aus dem LE-Programm bis 2020 zur Verfügung. Überdies arbeitet die Sägeindustrie mit

Sonderschichten, um die Übernahme des befallenen Holzes zu beschleunigen und Lagerkapazität frei zu bekommen.

Rückfragen & Kontakt: Kontakt Pressestelle Land Niederösterreich: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH - Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel.-Nr. 02742/9005 - 12704, Mobil: 0676/81215283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noelgv.at. Kontakt Pressestelle Landwirtschaftskammer Niederösterreich: Mag. Eva Lechner BA, Pressesprecherin LK NÖ, Tel.-Nr. 050259-29308, Mobil: 0664/6025929308, E-Mail: eva.lechner@lk-noe.at.

Nationalratswahl: 1.288.899 Wahlberechtigte in Niederösterreich



Präsident Hans Penz informierte über die Nationalratswahl.
(NLK – Burchhart)

Landtagspräsident Ing. Hans Penz informierte heute, Donnerstag, in St. Pölten in seiner Funktion als Leiter der Landwahlbehörde über die Abwicklung der Nationalratswahl am Sonntag, 15. Oktober. So wird es in Niederösterreich an diesem Tag 1.288.899 Wahlberechtigte geben, davon 627.370 Männer und 661.529 Frauen. Das sind rund 10.000 Wahlberechtigte mehr als bei der Nationalratswahl 2013. „In allen 2.630 Wahllokalen in Niederösterreich ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Wir haben rund 13.200 Beisitzer und ebenso viele Ersatzbeisitzer sowie 3.228 Vorsitzende. Rund 32.800 Personen werden in den Wahlbehörden tätig sein, die am Wahltag rund 200.000 Arbeitsstunden freiwillig leisten“, betonte Penz. Im Hinblick auf die wahlwerbenden Gruppen und die Wahlabwicklung sagte der Landtagspräsident: „Wir haben in Niederösterreich zehn Parteien, die kandidieren werden. In Niederösterreich gibt es sieben Wahlkreise; 37 Nationalratsmandate sind in Niederösterreich zu vergeben.“

Gewählt werden kann persönlich im Wahllokal oder mit einer Wahlkarte. Eine Wahlkarte kann schriftlich bis spätestens Mittwoch, 11. Oktober, beantragt werden, mündlich bis Freitag, 13. Oktober, 12 Uhr. Das endgültige Wahlergebnis wird am 19. Oktober bekannt gegeben“, so Penz.

Inhalt

Kundmachung

- 5 Werttarif für Schlachtschweine

Ausschreibungen

- 5 Diverse
- 8 Kraftfahrzeuge
- 8 Hochbau
- 8 Straßenbau
- 10 Wasserbau
- 10 Stellenausschreibungen

Beilagen

- NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Förderungsrichtlinien 2017 Gewässerökologie für Wettbewerbsteilnehmer
- NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Förderungsrichtlinien 2017 Gewässerökologie für kommunale Förderungswerber



Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/069-2017

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat August 2017** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend € 1,44 /kg
Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau

Dr. Roßmanith

Veterinärdirektor



Anbotsausschreibungen

Diverse

Auftraggeber: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges. m.b.H. (NÖVOG), Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten; Bezeichnung: **Spritz-Trockenkabine kombiniert - Direktvergabe mit Bekanntmachung**; Beschreibung: Die NÖVOG beabsichtigt im Zuge der Neuerrichtung des Betriebszentrums im Alpenbahnhof St. Pölten eine Lackier- und Trockenbox für Schienenfahrzeuge zu errichten. Die Lackier- und Trockenbox soll eine Innenabmessung von ca 32x6,2x6 m (lxbxh) haben. Im Betrieb soll die Anlage in 2 Teilbereichen betrieben werden. Die Kabinenabschlüsse sind so zu gestalten, dass auch längere Garnituren, welche länger als die Kabine sind, ohne Beeinträchtigung der Funktion der Kabine bearbeitet werden können. Als Primärenergie steht Gas zur Verfügung.; Erfüllungsort: Werkstättenstraße 13 (AT123); Schlusstermin: **04.09.2017**; .L.-629345-7814;

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA C03 - Elektroinstallationen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, Frau Petra Kern, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 0590910-3339, E-mail: ist-austria@hyponoe-immobilien.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

IST AUSTRIA C03 - Elektroinstallationen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Elektroinstallationen für die Errichtung einer mobilen Fertigteilhalle des Projektes IST Austria in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG- 28057/024-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.09.2017.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.09.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Straße 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2017/18 im Betreuungsbereich der Strm. Poysdorf (BW) 2, 102, 202, STBA3 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Dienstleistungen

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 22452352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2017/18 im Betreuungsbereich der Strm. Poysdorf (BW) 2, 102, 202, STBA3

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2017/18 im Betreuungsbereich der Strm. Poysdorf (BW) 2, 102, 202, STBA3

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Poysdorf

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BE- 292/001-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.09.2017.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.09.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



1. Sektorenauftraggeber: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., Riemerplatz, 3100 St. Pölten, Homepage: www.noevog.at.
2. Kontaktperson: RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilfer Straße 1b/17, 1060 Wien, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Betonschwellen Normal- und Schmalspur.**
4. Verfahren: **Offenes Verfahren nach vorangehender Bekanntmachung im Oberschwellenbereich, Teil III BVerG 2006.** Ein Angebot ist bei der Kontaktperson bis spätestens **26.9.2017 10:00 Uhr (einlangend bei Kontaktperson)** in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Teilvergaben sind unzulässig.
6. Billigstbieterprinzip.
7. Einsprüche: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (vorangeschaltet: Schlichtungsstelle im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung).
8. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter http://www.casati.at/noevog_betonschwellen kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung. Hingewiesen wird darauf, dass der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Zum Abruf und Bekanntgabe des Interesses am gegenständlichen Beschaffungsprozess an die Kontaktperson Dr. Casati wird jedoch angeraten, weil Informationen und Anfragebeantwortungen nur an jene Unternehmer versendet werden, die ihr Interesse bekanntgegeben haben.

1. Sektorenauftraggeber: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten, Homepage: www.noevog.at.
2. Kontaktperson: RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilfer Straße 1b/17, 1060 Wien, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Gleisschotter.**
4. Verfahren: **Offenes Verfahren nach vorangehender Bekanntmachung im Oberschwellenbereich, Teil III BVerG 2006.** Ein Angebot ist bei der Kontaktperson bis spätestens **26.9.2017 10:00 Uhr (einlangend bei Kontaktperson)** in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Teilvergaben sind unzulässig.
6. Billigstbieterprinzip.
7. Einsprüche: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (vorangeschaltet: Schlichtungsstelle im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung).
8. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter http://www.casati.at/noevog_gleisschotter kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung. Hingewiesen wird darauf, dass der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Zum Abruf und Bekanntgabe des Interesses am gegenständlichen Beschaffungsprozess an die Kontaktperson Dr. Casati wird jedoch angeraten, weil Informationen und Anfragebeantwortungen nur an jene Unternehmer versendet werden, die ihr Interesse bekanntgegeben haben.

1. Sektorenauftraggeber: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten, Homepage: www.noevog.at.
2. Kontaktperson: RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilfer Straße 1b/17, 1060 Wien, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Holzschwellen Normal- und Schmalspur.**
4. Verfahren: **Offenes Verfahren nach vorangehender Bekanntmachung im Oberschwellenbereich, Teil III BVerG 2006.** Ein Angebot ist bei der Kontaktperson bis spätestens **26.9.2017 10:00 Uhr (einlangend bei Kontaktperson)** in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Teilvergaben sind unzulässig.
6. Billigstbieterprinzip.
7. Einsprüche: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (vorangeschaltet: Schlichtungsstelle im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung).
8. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter http://www.casati.at/noevog_holzschwellen kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung. Hingewiesen wird darauf, dass der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Zum Abruf und Bekanntgabe des Interesses am gegenständlichen Beschaffungsprozess an die Kontaktperson Dr. Casati wird jedoch angeraten, weil Informationen und Anfragebeantwortungen nur an jene Unternehmer versendet werden, die ihr Interesse bekanntgegeben haben.

1. Sektorenauftraggeber: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten, Homepage: www.noevog.at.
2. Kontaktperson: RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilfer Straße 1b/17, 1060 Wien, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Schienen Form 35E1.**
4. Verfahren: **Offenes Verfahren nach vorangehender Bekanntmachung im Oberschwellenbereich, Teil III BVerG 2006.** Ein Angebot ist bei der Kontaktperson bis spätestens **26.9.2017 10:00 Uhr (einlangend bei Kontaktperson)** in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Teilvergaben sind unzulässig.
6. Billigstbieterprinzip.
7. Einsprüche: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (vorangeschaltet: Schlichtungsstelle im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung).
8. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter http://www.casati.at/noevog_schienen35e1 kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung. Hingewiesen wird darauf, dass der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Zum Abruf und Bekanntgabe des Interesses am gegenständlichen Beschaffungsprozess an die Kontaktperson Dr. Casati wird jedoch angeraten, weil Informationen und Anfragebeantwortungen nur an jene Unternehmer versendet werden, die ihr Interesse bekanntgegeben haben.



1. Sektorenauftraggeber: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten, Homepage: www.noevog.at.
2. Kontaktperson: RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilfer Straße 1b/17, 1060 Wien, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Schienen Form 49E1.**
4. Verfahren: **Offenes Verfahren nach vorangehender Bekanntmachung im Oberschwellenbereich, Teil III BVergG 2006.** Ein Angebot ist bei der Kontaktperson bis spätestens **26.9.2017 10:00 Uhr (einlangend)** bei Kontaktperson) in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Teilvergaben sind unzulässig.
6. Billigstbieterprinzip.
7. Einsprüche: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (vorangeschaltet: Schlichtungsstelle im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung).
8. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter http://www.casati.at/noevog_schienen49e1 kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung. Hingewiesen wird darauf, dass der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Zum Abruf und Bekanntgabe des Interesses am gegenständlichen Beschaffungsprozess an die Kontaktperson Dr. Casati wird jedoch angeraten, weil Informationen und Anfragebeantwortungen nur an jene Unternehmer versendet werden, die ihr Interesse bekanntgegeben haben.

1. Sektorenauftraggeber: Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten, Homepage: www.noevog.at.
2. Kontaktperson: RA MMag. Dr. Claus Casati, Mariahilfer Straße 1b/17, 1060 Wien, E-mail: office@casati.at.
3. Gegenstand: **Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Stahlschwellen Normal- und Schmalspur.**
4. Verfahren: **Offenes Verfahren nach vorangehender Bekanntmachung im Oberschwellenbereich, Teil III BVergG 2006.** Ein Angebot ist bei der Kontaktperson bis spätestens **26.9.2017 10:00 Uhr (einlangend)** bei Kontaktperson) in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.
5. Teilvergaben sind unzulässig.
6. Billigstbieterprinzip.
7. Einsprüche: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich (vorangeschaltet: Schlichtungsstelle im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung).
8. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter http://www.casati.at/noevog_stahlschwellen kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung. Hingewiesen wird darauf, dass der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Zum Abruf und Bekanntgabe des Interesses am gegenständlichen Beschaffungsprozess an die Kontaktperson Dr. Casati wird jedoch angeraten, weil Informationen und Anfragebeantwortungen nur an jene Unternehmer versendet werden, die ihr Interesse bekanntgegeben haben.

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme eines Computertomographiesystems für das Landeskrankenhaus Korneuburg und optional für das Landeskrankenhaus Stockerau - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 27429009-499, Url: www.lknoe.at, E-mail: office@holding.lknoe.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme eines Computertomographiesystems für das Landeskrankenhaus Korneuburg und optional für das Landeskrankenhaus Stockerau.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LKH-AHÖ-2017-001

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussfrist für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.10.2017, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noegv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Straßen-ausrüstung), Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Arbeitsschutzkleidung u. Dienstkleidung f. d. NÖ Straßendienst ab 2018, Abteilung Straßenbetrieb, Lieferung v. Arbeitsschutzkleidung u. Dienstkleidung f. d. NÖ Straßendienst ab 2018 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Straßen-ausrüstung), Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60210, Url: www.noegv.at, E-mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Arbeitsschutzkleidung u. Dienstkleidung f. d. NÖ Straßendienst ab 2018, Abteilung Straßenbetrieb, Lieferung v. Arbeitsschutzkleidung u. Dienstkleidung f. d. NÖ Straßendienst ab 2018

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-D-4/003-2017



Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teil-
nahmeanträge: **16.10.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Be-
kanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen>
abzurufen.

Kraftfahrzeuge

WST8-DKB-D-211/002

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische
Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende
Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: Skoda Su-
perb Green Line TDI, Farbe: Weiß, Leistung (kw): 77,
Erste Zulassung: 02.09.2009, Km-Stand: 202.975, Son-
derausstattung: Climatronic, Letztes Kennzeichen:
LF-100A, Schätzpreis: 2.000.- Euro, Mängel: Kupp-
lung.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt.
Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St.Pölten,
Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von
Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr be-
sichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenem Briefumschlag
der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenhei-
ten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstra-
ße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **07.09.2017, 09.00 Uhr**
zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anbo-
ten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht
berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende
Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abtei-
lung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbind-
liches Kaufanbot für: Fahrzeug: Skoda Superb Green Line
TDI, letztes Kennzeichen: LF-100A.

Die Anbotsöffnung findet am 07.09.2017 um 09.30 Uhr
bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenhei-
ten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße
106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem
Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotsöffnung
teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständig-
keit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie be-
sichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechen-
des Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Langenlois, Rathaus-
straße 2, 3550 Langenlois; Auftragsbezeichnung: **HLF2 -
Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Feuerweh-
reinsatzfahrzeug HLF2; CPV-Codes: 34144212, 34144212;
Erfüllungsort: Langenlois (AT124); Ausschreibungsunter-
lagen erhältlich unter: www.auftrag.at; Schlussstermin An-
gebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versen-
dung): **13.10.2017, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 13.10.2017,
09:30 Uhr, 3550 Langenlois, Rathausstraße 2; Datum der
Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im
Amtsblatt der EU: 16.08.2017; .L-629451-7816;

Hochbau

1. Auftraggeberin: **Stadtgemeinde Gloggnitz**, Sparkas-
senplatz 5, 2640 Gloggnitz.
2. Kontaktperson: Dipl. Ing. Rupert Siller, E-mail: office@rupertsiller.com.
3. Gegenstand: **Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten
iZm Neubau Schulzentrum.**
4. Verfahren: **Offenes Verfahren.** Die Angebote
sind bei der Auftraggeberin bis spätestens
19.9.2017, 10:00 Uhr (einlangend) siehe Punkt 1.)
in physischer Form abzugeben (nicht per EMail/
Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche
Sprache.
5. Nachprüfungsbehörde: Landesverwaltungsgericht
Land Niederösterreich. Schlichtungsstelle: Amt der
Niederösterreichischen Landesregierung.
6. Nähere Informationen, insbesondere Ausschreibungs-
unterlagen sind bei der Kontaktperson Herrn Dipl. Ing.
Siller unter <ftp://remote.rupertsiller.com/> erhältlich.
Login: VEGLOG0317; Passwort: BIETER (Groß- und
Kleinschreibung ist zu beachten). Die Bekanntgabe
des Interesses wird dringend empfohlen, weil allfällige
Berichtigungen dieser Informationen und Anfrage-
beantwortungen ausschließlich an die Personen erteilt
werden, die entsprechendes Interesse bei der Kontakt-
person kundgetan haben.

Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Nie-
derösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbau-
abteilung Hollabrunn, Aspersdorferstraße 28, 2020 Hol-
labrunn: **STBA1, Baulos „B-35 Maissau Nord“, B35,
km 32,361 bis km 33,820, Heißmischgutarbeiten -
Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftrag-
gebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt
der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Stra-
ßenbauabteilung Hollabrunn, Alfred Gündinger, Aspers-
dorferstraße 28, 2020, Hollabrunn, Tel: +43 29522381-
610010, Fax: +43 29522381-610001, E-mail: post.stba1@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
STBA1, Baulos „B-35 Maissau Nord“, B35, km 32,361 bis
km 33,820, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Aufbringung
einer bit. Tragschichte

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: Gemeindegebiet Burgschleinitz - Kühnring

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA1-
BL- 1545-2017



Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 04.09.2017.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teil-
nahmeanträge: **05.09.2017, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Be-
kanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschrei->
bungen abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Lan-
desregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkwel-
dergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos L-7195 Sassing,
L 7195, km 3,812 bis km 5,167, Heißmischgutarbeiten -
Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auf-
traggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das
Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabtei-
lung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergas-
se 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43
02732/82125/670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
STBA7, Baulos L-7195 Sassing, L 7195, km 3,812 bis km
5,167, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmisch-
gutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: Raxendorf

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 Sas-
sing 2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teil-
nahmeanträge: **08.09.2017, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Be-
kanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschrei->
bungen abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Lan-
desregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wag-
meisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutar-
beiten auf der L6198 von km 3,190 bis km 3,790 im Baulos
„L-6198 Weigl“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftra-
ggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der
NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten,
Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstet-
ten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001,
E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6,
Heißmischgutarbeiten auf der L6198 von km 3,190 bis
km 3,790 im Baulos „L-6198 Weigl“; Ausschreibungsun-
terlagenerhältlich ab: 24.08.2017

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heiß-
mischgutarbeiten auf der L6198 von km 3,190 bis km 3,790
im Baulos „L-6198 Weigl“; Ausschreibungsunterlagen
erhältlich ab: 24.08.2017

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung:

Gemeinde Sonntagberg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-
F-217/ 046-2017

Ausschreibungsunterlagenerhältlich ab: 24.08.2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teil-
nahmeanträge: **15.09.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Be-
kanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschrei->
bungen abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ
Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten,
Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmisch-
gutarbeiten auf der B1 von km 146,390 bis km 146,850
im Baulos „B-1 Speckschmied“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftra-
ggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der
NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten,
Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstet-
ten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001,
E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B1 von km 146,390
bis km 146,850 im Baulos „B-1 Speckschmied“; Aus-
schreibungsunterlagen-erhältlich ab: 24.08.2017

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmi-
schgutarbeiten auf der B1 von km 146,390 bis km 146,850
im Baulos „B-1 Speckschmied“; Ausschreibungsunterla-
gen-erhältlich ab: 24.08.2017

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: Gemeinde Wallsee

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-
F-217/ 045-2017

Ausschreibungsunterlagen-erhältlich ab: 24.08.2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teil-
nahmeanträge: **15.09.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Be-
kanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschrei->
bungen abzurufen.



Wasserbau

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Bockfließ, Hauptstraße 56, 2213 Bockfließ; Auftragsbezeichnung: **ABA Bockfließ BA 07 - Entflechtung „Am Kalvarienberg“: Neuerrichtung von ca. 380 m SW-Kanälen PP DN/OD 160 und ca. 215 m RW-Kanälen GJS DN/OD 200 inkl. Hausanschlüsse; Neuerrichtung von ca. 200 m Wasserleitung PEHD DN/OD 90; Kabelarbeiten EVN und Telekom - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Entflechtung der Mischwasserkanalisation „Am Kalvarienberg“; CPV-Codes: 45232000; Erfüllungsort: 2213 Bockfließ (AT125); Auskünfte: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, Tel: +43 18765923-0, Fax: +43 18765923-11, office@kraner.at; Ort der Einreichung: Marktgemeinde Bockfließ, Hauptstraße 56, 2213 Bockfließ; AU/TA: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, Fax: +43 18765923-11, office@kraner.at, erhältlich bis: 06.09.2017, 12:00 Uhr; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 02.10.2017 bis 02.06.2018; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **11.09.2017, 10:45 Uhr**; Anbotsöffnung: 11.09.2017, 11:00 Uhr, Gemeindeamt Bockfließ; .L-629456-7816;

Ausschreibende Stelle: Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Ravelsbach-Maissau, Wehlistr. 29/1, 1200 Wien; Auftragsbezeichnung: **ABA Ravelsbach - Maissau BA 35/BT 02: Anpassung Regentlastungen ABA und WVA Ravelsbach, Erweiterung Parisdorf; Erd- u. Baumeisterarbeiten - Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Errichtung von zwei Regenüberlaufbecken und Anpassung der dazugehörigen Drosselstrecken, Erweiterung der Kanalisation und der Wasserversorgungsleitungen in der KG Parisdorf; voraussichtlicher Baubeginn: 23.10.2017, voraussichtliche Bauvollendungsfrist: 29.06.2018; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Parisdorf (AT12); Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Maissau, Franz Gilly Gasse 7, 3720 Maissau; Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 105,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge: **25.09.2017, 13:45 Uhr**; Anbotsöffnung: 25.09.2017, 14:00 Uhr, Rathaus der Stadtgemeinde Maissau; L-630034-7823.

Stellenausschreibungen

Die **Marktgemeinde Oberwaltersdorf** gibt die Aufnahme von einer(m)

Technikerin/Techniker für das Bauamt für ein **Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden** bekannt.

Der Eintritt in den Gemeindedienst in der Marktgemeinde soll **ab sofort** erfolgen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (NÖ GVBG 1976) LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung, vorerst auf eine Probezeit von sechs Monaten und es wird dieses befristete Dienstverhältnis bei zufrieden stellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG 1976 und sieht einen Monatsbezug von mindestens € 1.848,30 (Überzahlung möglich) brutto vor.

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene HTL-Ausbildung mit Matura – Fachrichtung Bauwesen
- Bewerber mit Vordienstzeiten im Gemeindedienst werden bevorzugt
- gute EDV-Kenntnisse
- Organisationstalent
- Bereitschaft für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Bürgernähe und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, fachliche Kompetenz, eigenverantwortliches Arbeiten sowie Genauigkeit und Belastbarkeit
- Strafreregisterbescheinigung und Zeugnis über die körperliche Eignung – können nachgereicht werden
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Lebenslauf (ein Teil davon bitte handschriftlich)

Die Bewerbung ist bis spätestens **Fr., 8. Sept. 2017, 12 Uhr** beim Amtsleiter Hrn. Franz Hacker, amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at einzubringen.

LAD2-D-91/046-2017

Das **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld** ist Lehr- und Forschungsstandort der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und versorgt am Standort Lilienfeld mit derzeit 143 Betten die Bevölkerung der Region Alpenvorland. Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin und Anästhesiologie, sowie der Leistungsbereich Unfallchirurgie als auch eine Palliativstation betrieben.

Das **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort Lilienfeld**, sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort Lilienfeld** gelangt **mit sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt der Abteilung für Innere Medizin

Die Abteilung für Innere Medizin umfasst 57 Betten an zwei Stationen, eine Palliativstation mit acht Betten sowie einen interdisziplinären Aufnahmebereich. Die überwa-



chungspflichtigen Patientinnen und Patienten werden in entsprechender fachlicher Verantwortlichkeit an der interdisziplinären IMCU betreut. Hauptaufgabe der Abteilung ist die internistische Akutversorgung der Patientinnen und Patienten des geographischen Einzugsgebietes von Lilienfeld. Darüber hinaus verfügt das Team der Abteilung über umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie, im Bereich der gastroenterologischen Endoskopie sowie der Diabetesversorgung.

Zudem bildet die Betreuung von palliativmedizinischen Patientinnen und Patienten einen weiteren Schwerpunkt, wobei der Zusammenarbeit mit dem Palliativteam des Standorts St. Pölten besondere Bedeutung zukommt.

An der Abteilung finden Sie ein außergewöhnlich freundliches Arbeitsklima und ein engagiertes Team vor. Auf eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Disziplinen im Klinikum wird größter Wert gelegt. Eine innovative, fürsorgende Patientenbetreuung mit hoher fachlicher Expertise ist unser Credo.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Standortleiterin des Landeskrankenhauses Lilienfeld Prim.a Dr.in Veronika Freystetter MBA, MSc, DESA unter der Tel.-Nr.: +43(0) 2762 9004 11000 oder die Regionalmanagerin der Region Mitte, Hon. Prof. (FH) Christa Stelzmüller, MAS unter der Tel.-Nr.: +43(0) 2732 9004 6414 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **12. September 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „Landeskrankenhaus Lilienfeld, Primarärztin bzw. Primararzt - Innere Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte). □

LAD2-D-86/055-2017

Das **Landeskrankenhaus Hainburg** versorgt mit derzeit 152 Betten die Bevölkerung der Stadt Hainburg und den umliegenden Gebieten am rechten und linken Donauufer, des Bezirkes Bruck a.d. Leitha, des Marchfeldes und Teile des Burgenlandes. Im Klinikum werden die Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin inkl. Palliativmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, ein unfallchirurgisches Department sowie die Institute für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Radiologie betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Hainburg** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Hainburg** gelangt ab **1. Jänner 2018** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt der Abteilung für Innere Medizin

Wir suchen eine Fachärztin bzw. einen Facharzt für Innere Medizin mit fundierter Ausbildung, einem fachlich breiten Spektrum sowie mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der Inneren Medizin. Die zu besetzende Abteilung deckt im Rahmen der Grundversorgung das gesamte internistische Spektrum ab.

Die Interessentin bzw. der Interessent muss in der Lage sein, die Abteilung fachlich, wirtschaftlich, personell und organisatorisch zu führen. Die MitarbeiterInnenführung im Sinne der Leitlinien des Landeskrankenhauses und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Klinikums, sowie mit anderen Klinikstandorten regional und überregional werden erwartet.

Ihre zukünftigen Tätigkeiten:

- Leitung der Abteilung mit einem integrativen und kommunikativen Führungsstil
- Vertretung der Abteilung und des Faches nach außen
- Mitarbeit an Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding
- Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der fachärztlichen und allgemeinmedizinischen Ausbildung

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **13. September 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Hainburg – Primarärztin bzw. Primararzt für Innere Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Hainburg, Herr Prim. Dr. Lukas Koppensteiner, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2165/9004-26000 oder der Regionalmanager der Region Weinviertel, Herr DI Jürgen Tiefenbacher, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2572/9004-12090 gerne zur Verfügung. □



LAD2-D-104/107-2017

Das **Landeskrankenhaus Neunkirchen** versorgt mit derzeit 358 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Neunkirchen bzw. die südliche Thermenregion. Im Krankenhaus werden die Abteilungen für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, Orthopädie und Unfallchirurgie, Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sowie die Institute für med.-chem. Labordiagnostik, Physikalische Medizin und Rehabilitation und bildgebende Diagnostik betrieben. Das **Landeskrankenhaus Neunkirchen** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Neunkirchen** gelangt ab **1. Jänner 2018** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Psychiatrie
und Psychotherapeutische Medizin**

Die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin erfüllt einen Versorgungsauftrag für die Stadt Wiener Neustadt sowie die Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen mit einer Bevölkerung von ca. 200.000 EinwohnerInnen. Es besteht eine enge Kooperation mit dem regionalen Versorgungssystem des medizinischen und sozialpsychiatrischen Bereichs sowie mit Behörden.

Die Abteilung umfasst zwei Stationen mit insgesamt 44 Betten, eine Ambulanz sowie zwei psychiatrische Tageskliniken mit je 15 Behandlungsplätzen in Wiener Neustadt (geplante Inbetriebnahme 4. Quartal 2017) und Neunkirchen. Das Behandlungskonzept der Abteilung ist systemisch und verhaltenstherapeutisch orientiert.

Ihre zukünftigen Tätigkeiten:

- Weiterentwicklung des integrativen Behandlungskonzepts und der klinischen Praxis zur Umsetzung des umfassenden Versorgungsauftrages.
- Aus- und Weiterbildung aller Berufsgruppen unter Berücksichtigung der Teamentwicklung.
- Ärzteausbildung an der Abteilung sowie im Rahmen des Niederösterreichischen Ausbildungscurriculums.
- Mitwirkung an Ausbau und Differenzierung des regionalen Versorgungsnetzes unter Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Landeskliniken Neunkirchen und Wiener Neustadt.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **13. September 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Neunkirchen - Primariat Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Neunkirchen unter der Tel.-Nr.: +43(0)2635/9004-21000 oder der Regionalmanager der Thermenregion, Herr Mag. Viktor Benzia, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2622/9004-3100 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-104/108-2017

Das **Landeskrankenhaus Neunkirchen** versorgt mit derzeit 358 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Neunkirchen bzw. die südliche Thermenregion. Im Krankenhaus werden die Abteilungen für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, Orthopädie und Unfallchirurgie, Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sowie die Institute für med.-chem. Labordiagnostik, Physikalische Medizin und Rehabilitation und bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Neunkirchen** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Neunkirchen** gelangt ab **1. März 2018** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin**

Das Team der Anästhesiologie und Intensivmedizin betreut in 5 Operationssälen ca. 5500 PatientInnen aus den Bereichen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Orthopädie. Alle gängigen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie kommen zur Anwendung. Zum Verantwortungsbereich gehören weiters eine Intensivstation mit 6 Intensivbetten, eine Intermediate Care Station sowie die POBE (perioperative Betreuungseinheit) und eine Schmerzambulanz. Zudem obliegt der Abteilung die Organisation und ärztliche Besetzung des regionalen Notarzteinheitensfahrzeuges (NEF).

Die Interessentin bzw. der Interessent muss in der Lage sein, die Abteilung fachlich, wirtschaftlich, personell und organisatorisch zu führen. Die MitarbeiterInnenführung im Sinne der Leitlinien des Landeskrankenhauses und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Krankenhauses, sowie mit anderen Klinikstandorten regional und überregional werden erwartet.



Ihre zukünftigen Tätigkeiten:

- Leitung der Abteilung mit einem integrativen und kommunikativen Führungsstil
- Vertretung der Abteilung und des Faches nach außen
- Mitarbeit an Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding
- Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der fachärztlichen und allgemeinmedizinischen Ausbildung, Steuerung der Personalentwicklung im ärztlichen Bereich
- Förderung der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit
- Etablierung bzw. Weiterentwicklung moderner Instrumente zur Sicherung der medizinischen Qualität sowie der PatientInnensicherheit

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **13. September 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Neunkirchen - Primariat Anästhesiologie und Intensivmedizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noe.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Ärztliche Direktion des Landesklinikums Neunkirchen unter der Tel.-Nr.: +43(0)2635/9004-21000 oder der Regionalmanager der Thermenregion, Herr Mag. Viktor Benzia, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2622/9004-3100 gerne zur Verfügung. □

Zl. VwGH-3000/0002-PERS/2017

Ausschreibung der Planstelle einer Senatspräsidentin / eines Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes
Am **Verwaltungsgerichtshof** gelangt voraussichtlich zum **1. Jänner 2018** die

Planstelle einer Senatspräsidentin / eines Senatspräsidenten des VwGH in der Gehaltsgruppe R 3 der Richter

zur Besetzung.

Auf Art. 134 Abs. 4 B-VG und die in § 33 Abs. 2 iVm § 54 Abs. 1 RStDG bezeichneten Kriterien für die Aufnahme in die Besetzungsvorschläge und die Reihung wird hingewiesen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Gemäß § 11b B-GIBG in Verbindung mit dem Frauenför-

derungsplan für den Verwaltungsgerichtshof (BGBl. II Nr. 167/2016) sind unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, vorrangig aufzunehmen.

Die Bewerbungsgesuche sind bis längstens **26. September 2017** schriftlich beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, Postfach 50, 1016 Wien, einzubringen. Die Nachweise für die Erfüllung der Ernennungsvoraussetzungen sind anzuschließen.

Auch bei allfälliger Einbringung von Bewerbungsgesuchen **im Dienstweg** ist nur das **Einlangen der schriftlichen Bewerbung beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes fristwährend**; zur Wahrung der Frist in diesen Fällen können solche Bewerbungen bereits vorab (schriftlich) beim Verwaltungsgerichtshof eingebracht werden, wobei auf den Umstand der gleichzeitigen Übermittlung der Bewerbung im Dienstweg hinzuweisen ist. Darüber hinaus wird ersucht, unmittelbar nach Abgabe der Bewerbung das unter <https://www.vwgh.gv.at/bewerbung> abrufbare interaktive Formular auszufüllen. Die Angaben dienen der Vorbereitung der persönlichen Gespräche der Bewerberinnen und Bewerber mit den Mitgliedern des richterlichen Gremiums. Das Ausfüllen des interaktiven Formulars ersetzt nicht die schriftliche Bewerbung.

Wien, am 18. August 2017

Der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes:

THIENEL



LAD2-D-94/082-2017

Das **Landesklinikum Scheibbs** versorgt mit derzeit 193 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Scheibbs. Im Klinikum werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin mit Palliative Care, der Fachschwerpunkt für Orthopädie sowie ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landesklinikum Scheibbs** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landesklinikum Scheibbs** gelangt **mit sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

Internistische Leiterin bzw.

Internistischer Leiter des Departments für Remobilisation und Nachsorge

Das Department ist mit 24 Betten vorgesehen und soll noch 2017 in Betrieb genommen werden.

Das Leistungsspektrum umfasst die Remobilisation von Patientinnen und Patienten der gesamten Region Mostviertel, die nach orthopädischen, chirurgischen, unfallchir-



rurgischen bzw. internistischen Erkrankungen über die durchschnittliche Belagsdauer in der primären Akutversorgung hinausgehende ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung benötigen.

Ihr zukünftiger Verantwortungsbereich:

- Etablierung des Departments in die bestehenden Strukturen des Hauses
- Führung des Departments für Remobilisation und Nachsorge

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **9. Oktober 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Scheibbs – Departmentleitung Remobilisation/Nachsorge“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Scheibbs unter der Tel.-Nr.: +43(0)7482/9004-1055 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-12601 gerne zur Verfügung. ☐

Niederösterreichische Landesausstellung 2017
Pöggstall, 1. April - 12. November

ALLES WAS RECHT IST
www.alleswasreicht.at

EVN HYPO NOE NV Raiffeisen Meise Bank X Zwettler NÖN ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH eco WALDWEBER KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Forschungsfest im Palais Niederösterreich

Herrengasse 13, 1010 Wien

15. September 2017 ab 15:00 Uhr | Eintritt frei!

Über **60**
Forschungsstationen und
Forschungs-Show-Acts
zum Experimentieren,
Ausprobieren und
Staunen

Wie
macht
man
das?

Warum
ist das
so?

Woher
kommt
das?

Was
ist
das?

#wirerklärenes



FORSCHUNGSFEST
NIEDERÖSTERREICH



Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

Österreichische Post AG MZ02Z032051M
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1